



JOURNAL

Mitgliedermagazin der
Wohnungsgenossenschaft
Schiffahrt-Hafen Rostock eG

APR. 2023

WGSH.DE



KUNSTWERK KUNSTHALLE

Rostocker Institution strahlt in neuem Glanz

ANSCHLUSS FINDEN

Rostocks Seniorenbeirat hat
was gegen Einsamkeit

LIPPI, KLÖNSNACK UND KÜSTENTRÄUME

Der WGSH-Veranstaltungskalender
ist sehr gut gefüllt

HOCH HINAUS IM „BRECHT-PARK“

In Evershagen entsteht
ein neuer Zwölfgeschosser

KURZ & KNAPP

Papier! 4
Die WG-Mitglieder haben eindeutig für das „SH-Journal“ in Druckform entschieden.

TITELTHEMA

Kunst im Kontrast zwischen Klinker und Klarheit 6
Die Kunsthalle Rostock eröffnet nach Sanierung neu und frisch mit Werken aus der Sammlung und mit Udo Lindenberg.

MAGAZIN

Hoch hinaus im „Brecht-Park“ 10

Anpassungen unumgänglich – aber sozial verträglich 11
Kostenexplosionen zwingen die Genossenschaft zu den ersten Mieterhöhungen seit einem Vierteljahrhundert.

Mehr Wohngeld für mehr Menschen 12

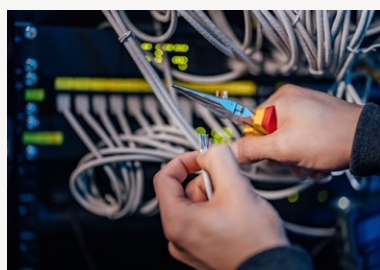
Das neue „Wohngeld-Plus“ greift bei höheren Einkommen und schießt mehr zu.



Anschluss finden, in Verbindung bleiben 14

News aus der Crew 16

Lippi, Klönsnack und Küstenträume 18



Umzüge beim Kabelanschluss 20
Im Mai ändern sich Sendepunkte, 2024 auch das Abrechnungsverfahren.

Ab ins Getümmel! 21
Die Genossenschaft ist mit Fotopoint, Versorgungsstand und 30 Gratis-Startplätzen beim Rostocker Citylauf dabei.

Eco? Logisch! 22
Unsere neue Rubrik mit Tipps und Fakten rund um ein nachhaltiges Leben.

UNTERHALTUNG

Faktenlage 23

Malbild 24

Rätselecke 24

KONTAKT

Notdienste, Ansprechpartner und Öffnungszeiten 26

SPEZIAL

300 Tickets für SEAWOLVES, Hansa und Empor 27
Wir verlosen Freikarten für insgesamt vier Spiele.

HERAUSGEBER/REDAKTION:

Wohnungsgenossenschaft
Schiffahrt-Hafen Rostock eG,
Goerdelerstraße 21, 18069 Rostock,
Telefon / Fax: 0381-80810 / 0381-88305,
E-Mail: info@wgsh.de, Web: www.wgsh.de

UMSETZUNG: V.i.S.d.P. Matthias Leutzow,
Schenk & Schüler – Grafikbüro Rostock,
Kathrin Wittwer – Die TEXT Konfektion

TITELFOTO: Andreas Duerst – STUDIO 301

DRUCK: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock,
Auflage: 10.800 Stück

FÜR UNSERE MITGLIEDER UND FÜR UNSERE STADT

Liebe Leserinnen und Leser,

Seit Jahren sind die WGSH und die Kunsthalle Rostock, Nachbarn im Stadtteil Reutershagen, fest miteinander verbunden. Wir unterstützen jährlich ein besonderes Projekt der Kulturstätte und freuen uns nun mit unserem traditionsreichen Partner, dass sich nach Jahren der Sanierung die Türen zu frischen Räumlichkeiten wieder öffnen. Sehenswerte Ausstellungen – sowohl aus dem eigenen, reichhaltigen Depot als auch von illustren Künstlern wie Udo Lindenberg – sind für dieses Jahr geplant.

Unsere Genossenschaft ist mit 10.000 Wohnungen und gut 20.000 Menschen, die hier wohnen, ein großer Teil unserer Heimatstadt. Da ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir für ein gutes Leben hier unseren Beitrag leisten. Natürlich mit gutem, bezahlbarem Wohnraum, aber auch für Soziales, für Vielfalt im Sport, für die kulturelle Landschaft und für unzählige kleine Projekte und Anliegen. Wen genau wir alles unterstützen, können Sie auf www.wgsh.de unter dem Punkt Genossenschaft – Engagement erfahren.

Zwei Aspekte sind uns bei jedem Engagement besonders wichtig: dass Kinder und Jugendliche davon profitieren und, in einem fairen Geben und Nehmen, auch unsere Mitglieder.

So haben wir beispielsweise in den Partnerschaften mit den Sportvereinen explizit festgelegt, dass ein Teil der Gelder in den Nachwuchssport fließt (dazu auch mehr in unseren News in Kurz & knapp). Im Gegenzug für das genossenschaftliche Engage-



ment erhalten unsere Mitglieder Vorteile wie kostenfreie Startplätze beim Rostocker Citylauf, einmalige Erlebnisse wie Einlaufkind im Ostseestadion sein, vergünstigte Eintrittskarten, zum Beispiel für den Zoo – oder sogar Gratistickets, wie wir sie gleich zu hunderten in diesem Journal für Spiele des FC Hansa Rostock, der ROSTOCK SEAWOLVES und den HC Empor Rostock verlosen.

In der nächsten Ausgabe des „SH-Journals“ werden wir für die Kunsthalle Rostock Freikarten zur Verfügung stellen. Ein Besuch in den strahlenden neuen Hallen lohnt sich aber auch vorher schon auf jeden Fall, zeigt unsere Titelstory auf den Seiten 6 bis 9. Viel Spaß beim Lesen und bei allen Unternehmungen!

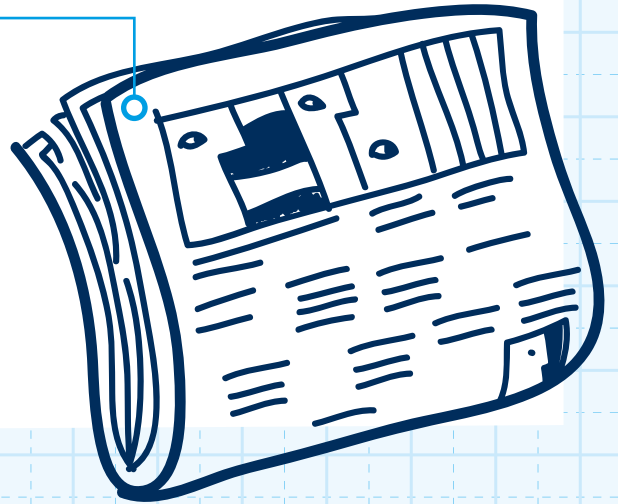
Matthias Leutzow
Marketing / Öffentlichkeitsarbeit

NEUES AUS DER GENOSSENSCHAFT

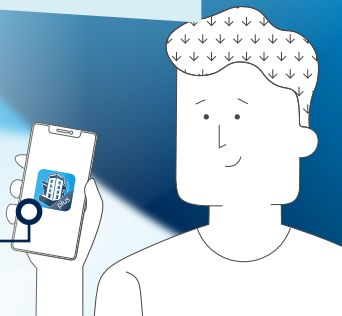
BITTE PAPIER!

Die Frage danach, ob das „SH-Journal“ in Zukunft weiter in gedruckter Form oder als reines Digitalmagazin erscheinen soll, haben die Genossenschaftsmitglieder eindeutig beantwortet:

80 Prozent der zahlreichen Rücksendungen waren dafür, die Druckversion beizubehalten. Dem Wunsch kommen wir selbstverständlich nach. Aktuell prüfen wir aber auch die Möglichkeit, zukünftig eine zusätzliche digitale Variante anzubieten.



HÖHERER SPARERFREIBETRAG



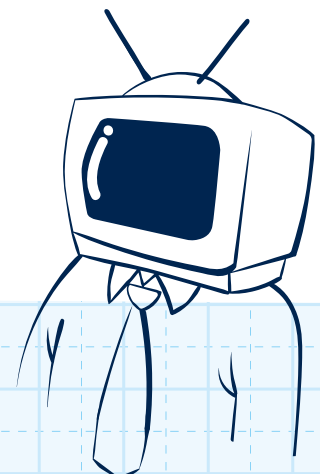
Zum Jahresanfang hat sich der Sparerfreibetrag erhöht. Entsprechend der Vorgaben des Gesetzgebers hat die WGSH die Beträge in allen ihr vorliegenden Freistellungsaufträgen mit nicht ausgeschöpftem Volumen automatisch angepasst. Mitglieder, die den vorherigen Betrag beibehalten wollen, müssen einen entsprechenden neuen Auftrag zusenden.

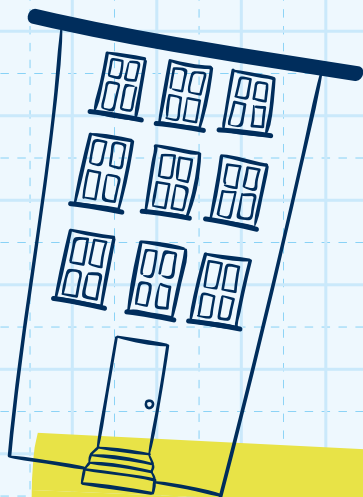
Das Formular steht unter www.wgsh.de/Service/Dokumente bzw. im Mitgliederportal **WGSH plus** bereit. Auf Anfrage unter **Telefon 0381 – 8081 -124 oder -157** senden wir den Antrag auch postalisch zu.



SPORT FREI AUF TV ROSTOCK

Auf tv rostock gehen die „WGSH Sporties“ in ihr drittes Jahr. Die Genossenschaft präsentiert die Sendung über Rostocks Nachwuchssport noch mindestens bis Jahresende. Thai-Boxen, Rollstuhlbasketball, Speerwerfen, Triathlon – Moderator Arthur Riemer probiert alle Sportarten der vorgestellten Talente immer auch selbst aus. Die Clips sind auch auf dem Youtube-Kanal der WGSH zu sehen.





NEUE VERWENDUNG FÜR GÄSTEWOHNUNGEN

Achtung! Eine Buchung der WGSH-Gästewohnungen ist nur noch bis zum 30. April 2023 möglich. Danach werden sie bis auf Widerruf als **Ausweichquartiere für Sanierungsmaßnahmen** benötigt. Wir informieren hier im „SH-Journal“ und auf unserer Website, sobald absehbar ist, wann die Wohnungen wieder für Gäste zur Verfügung stehen.



NACHWUCHSSPORT IM FOKUS

„Mein Rostock. Mein Spielfeld“: Unter diesem Claim zeigt ein neuer Werbespot junge Sportler der drei großen Rostocker Vereine, die von der WGSH unterstützt werden, ganz in ihrem Element. Damit stellt der dynamische 45-Sekünder das Genossenschaftsengagement für den Nachwuchssport der Stadt – die ebenfalls im Spot zur Geltung kommt – in den Fokus. Zu sehen ist der Clip auf dem WGSH Youtube-Kanal. Der Link dazu findet sich auch im Blog auf unserer Website.



NEUBAU IN DER SÜDSTADT

In der Erich-Weinert-Straße geht es voran: Die Nummer 1 bis 4 ist inzwischen gewichen und der Bau von zwei neuen Häusern mit insgesamt 64 modernen Wohnungen hat begonnen: **Am 21. April wird die Grundsteinlegung gefeiert.** Voraussichtlich im Frühjahr 2025 soll Einzug sein.



KUNST IM KONTRAST ZWISCHEN KLINKER UND KLARHEIT





Ab Mai lädt die frisch sanierte Kunsthalle Rostock wieder zu Ausstellungen und Events ein. Auf Werke aus der Sammlung zur Eröffnung folgt im Juni das Gesamtwerk von Udo Lindenberg.

Viel Licht, mehr Raum, makellose Wände, eine neue Klimaanlage und endlich einen komplett barrierefreien Zugang: Nach einer umfassenden Sanierung hat die 50 Jahre alte Kunsthalle Rostock einen gewaltigen Sprung in die Zukunft gemacht.

„Wir sind sehr dankbar, dass die Maßnahme jetzt stattgefunden hat. Das ist eine große Wertschätzung für unsere Arbeit und unsere Besucher. Die Umbauen eröffnen uns ganz neue Möglichkeiten, wir können ganz andere Anforderungen erfüllen“, ist Dr. Jörg-Uwe Neumann, Leiter der Kunsthalle, glücklich. Und zwar sowohl für die Gäste als auch für die gezeigten Werke: „Die Barrierefreiheit für den Zugang auf allen vier Ebenen war wirklich wichtig. Unsere neue Klimaanlage bedeutet, dass wir für mehr Leihgaben in Frage kommen, die spezielle klimatische Bedingungen brauchen. Die Räume sind durch neue Grundrisse größer und haben jetzt eine ganz schöne Klarheit.“ Nicht nur die Frische der Räume begeistert – auch, dass durch Umbauten im Eingangsbereich der originale Klinker jetzt richtig zur Geltung kommt, freut den Hausherrn: „Vieles wurde neu gemacht und alles ist ganz, ganz schick. Trotzdem hat die Halle ihre Patina behalten, und manche architektonischen Besonderheiten sind sogar noch schöner wahrzunehmen.“

Während der Sanierungsphase des Haupthauses hatte das imposante Schaudepot (im Bild), seit 2018 hochmodernes Lager für die hauseigene Sammlung, ermöglicht, trotzdem Ausstellungen zu zeigen.

ERST SAMMLUNG, DANN UDO

Am 6. und 7. Mai wird die Kunsthalle mit einem kostenlosen „Tag der offenen Tür“ offiziell wieder für Publikumsverkehr geöffnet. Zum Einstand wird es Arbeiten aus der hauseigenen, 12.000 Werke umfassenden Sammlung regionaler Kunstwerke zu sehen geben. „Das ist uns wichtig. Das Haus ist ja vor allem dafür da, Kunstschaffende aus Rostock und MV zu zeigen“, betont Dr. Neumann. Ab Juni kommt dann die seit Jahren sehnlichst erwartete Ausstellung von Udo Lindenberg in die Kunsthalle. „Unter dem Titel ‚Malerei, Musik & große Shows‘ widmet sich das gesamte Haus der Gesamtkunst von Udo Lindenberg. Das wird auf jeden Fall sehr unterhaltsam.“

„REVIEW OSTSEE-BIENNALE“ ZUM JAHRESAUSKLANG

Ende 2023 steht dann passenderweise das Ereignis im Programm, für das die Halle ursprünglich einmal gebaut wurde: die Ostsee-Biennale. „Dem wollen wir uns im Wiedereröffnungsjahr auch ganz offen mit der Frage stellen, wie zeitgemäß dies noch ist und wenn man das weiter machen will, in welcher Form es sinnvoll ist.“

Wer zum Vergleich noch einmal einen Rundgang durch die Kunsthalle vor der Sanierung machen möchte, findet unter kunsthallerostock.de/aktuelles einen 3D-Plan, der genau das ermöglicht.

„Wir freuen uns auch sehr, wieder Gäste in der Cafeteria begrüßen zu dürfen, gern auch einfach nur zum Kaffeetrinken und zum Genießen der schönen Aussicht auf den Schwanenteich.“

(Dr. Jörg-Uwe Neumann)

Insgesamt wurde in der Kunsthalle von Herbst 2020 bis Frühjahr 2023 gebaut. Das Vorhaben unter der Federführung vom „Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ (KOE) kostete rund sieben Millionen Euro; knapp 4,2 Mio. kamen aus dem Europäischen Fond für Regionale Entwicklung.



Kunsthalle Rostock, 1969, Blick über den Schwanenteich,
Foto: Jürgen Sindermann



Chiharu Shiota, Objekt: Letter of Thanks,
Installation im White Cube, 2017,
Foto: Thomas Haentzschel/nordlicht



Kunstpädagogik im Foyer der
Kunsthalle Rostock, 1988,
Foto: Jürgen Sindermann



Wolfgang Joop – Eternal Love, 2009,
Foto: Thomas Haentzschel/nordlicht



Jo Jastram – Plastik, **1988**,
Foto: Jürgen Sindermann



Christian Awe – HeartBeat, Installation/Performance im White Cube, **2020**,
Foto: © Stefan Haehnel



Transitions, Objekt: And It Was Empty
(mens' jackets) von Kaarina Kaikkonen, **2000**,
Foto: Thomas Haentzschel/nordlicht



Bau der Kunsthalle Rostock, **1968**,
Foto: Kunsthalle Rostock



Christine Rusche – Soundings,
Installation im White Cube, **2018**,
Foto: Christian Meier



Staats- und SED-Chef Walter Ulbricht besuchte gemeinsam mit Gattin Lotte im Sommer **1970** eine Ausstellung über Volkskunst in der Kunsthalle Rostock,
Foto: Jürgen Sindermann

HOCH HINAUS IM BRECHT- PARK

Mit einem Zwölfgeschossiger entsteht in Evershagen Rostocks erstes Hochhaus seit der Wende.

Glück für den Bau: Mit diesem Wunsch wurde am Freitag, 3. März im „Brecht-Park“ in Evershagen der traditionelle Grundstein für den ersten Hochhausbau in Rostock seit der Wende gelegt. Auf zwölf Etagen und einer Nutzfläche von rund 4.300 Quadratmetern entstehen 54 Wohnungen sowie zwei Wohngruppen mit 20 Appartements. Außerdem ziehen eine Sozialstation des DRK und ein Bäcker ins Haus ein.

Die Wohnungen teilen sich in 36 Zweizimmerwohnungen zwischen 47 und 57 Quadratmetern und 18 Dreizimmerwohnungen bis 74 Quadratmeter auf. 21 Wohnungen durch das Programm Wohnungsbau Sozial öffentlich gefördert. Im Herbst 2025 soll das Haus bezugsfertig sein. Ein Teil der Baukosten von 19 Millionen Euro wird durch Fördermittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der KfW finanziert.

„Das war ein komplexes Planungsverfahren“, sagte WG-Vorstand Roland Blank. „Ein Hochhaus baut man nicht so einfach. Wir sind froh, dass wir im September 2022 mit den Arbeiten beginnen und nun den Grundstein legen konnten, um hier Wohnungen zu fairen Genossenschaftspreisen zu bauen.“

Das würdigten auch die beiden Gastrednerinnen zur Grundsteinlegung: „Bezahlbare und auch barrierearme Wohnungen in einem Quartier, in dem Vielfalt entsteht, die es auch lebenswert macht, die dazu beitragen kann, dass Gemeinschaft entsteht, wo man sich gegenseitig hilft, das ist wichtig“, sagte Ina-Maria Ulbrich, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung.



Wie die Staatssekretärin lobte auch Rostocks Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger den Mut der WGSH, einen Hochhausbau anzugehen: „Der Wohnungsdruck ist anhaltend zu spüren, und der Flächendruck in der Stadt ist groß. Wir brauchen für alles mehr Platz, von dem aber nicht mehr da ist.“ Es müsse daher kluge, zukunftsorientierte Lösungen geben. „Dazu gehört auch, dass wir weiter in die Höhe gehen, weiter nach oben müssen und dafür auch an anderen Stellen mutiger werden.“

„An dieser Stelle auch einmal ausdrücklich einen großen Dank an die WGSH, die immer ein zuverlässiger Partner ist. Hier stehen die Sorgen und Nöte der Mieterinnen und Mieter im Vordergrund, das sehen wir und respektieren wir.“

– Eva-Maria Kröger,
Oberbürgermeisterin



Genossenschaft, Politik und Bau mauerten die traditionelle Zeitkapsel mit Zeitungen, Münzen und Bauplänen ein – „dass alle Grobheit dieser Welt an starken Mauern niederfällt“.

Anpassungen leider unumgänglich – aber sozial verträglich

Stark gestiegene Preise und Anforderungen in der Baubranche sowie kostspielige, vorgeschriebene Klimaschutzmaßnahmen machen erstmals seit 1998 teilweise Mieterhöhungen nötig.

Ein Vierteljahrhundert lang hat es in der WGSH keine Mieterhöhungen gegeben, lediglich Anpassungen aufgrund von Sanierungen und Neubezug nach Modernisierung. Das durchschnittliche Mietenniveau – beziehungsweise die Grundnutzungsgebühr, wie die Kaltmiete in der Genossenschaft heißt – liegt erheblich unter dem Durchschnitt der Stadt. Von den Einnahmen werden u. v. a. jährlich umfangreiche Sanierungen und substantielle Neubauten finanziert. Sowohl Bau als auch Instandhaltung sind auch weiterhin notwendig, um dringend benötigten Wohnraum zu schaffen und Wohnqualität dauerhaft zu erhalten.

„Bisher konnten wir diese umfangreichen Investitionen in die Entwicklung und Pflege unseres Bestandes durch sorgfältiges, verantwortungsvolles Wirtschaften bewältigen. Nun sehen wir uns aber schon seit Jahren in allen Branchen im Baubereich mit stetig und teilweise drastisch steigenden Kosten konfrontiert, von Malerarbeiten und Bodenbelag über Heizung und Sanitär bis Elektro, von Baumaterialien über Entsorgungskosten bis Brandschutz. Einfach alles ist sehr viel teurer geworden“, sagt Vorstand Ines Dietrich. Die inflationäre Entwicklung macht auch vor unserer Genossenschaft nicht Halt. Darüber hinaus schlagen gesetzlich vorgeschriebene Klimaschutzmaßnahmen (Dekarbonisierung) extrem zu Buche. All das ist auch

für eine Genossenschaft nicht mehr mit Mieten auf dem Niveau der 1990er zu stemmen. „So schwer es uns fällt, müssen wir deshalb nun von unserem Recht Gebrauch machen, in einigen Bereichen die Gebühren anzupassen. Wir achten dabei aber sehr darauf, dass die Erhöhungen sozial verträglich ausfallen. Wohnen in der Genossenschaft soll, wie es unser Anspruch ist, bezahlbar bleiben“, verspricht Ines Dietrich.

Circa 1.500 Mitglieder, deren Nutzungsgebühr bislang unter 4,70 Euro pro Quadratmeter betrug, haben dieser Tage das entsprechende Schreiben zur „Erhöhung der Grundnutzungsgebühr für nicht preisgebundenen Wohnraum gemäß §§ 558 ff Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)“ erhalten. Sie müssen nun bis spätestens 31. Mai 2023 der Erhöhung zustimmen; ab 1. Juni sollen die neuen Beträge gelten. Ab Anfang Mai wird die WG an die Zustimmung erinnern, falls sie noch nicht erfolgt ist.

„Für Fragen rund um das Thema können sich die Mitglieder gern an unsere Mitarbeitenden wenden.“
– Ines Dietrich

Die Zustimmung senden Sie bitte an die Geschäftsstelle Goerdelerstraße 21 oder per E-Mail an miete@wgsh.de

Kontakt Sozialarbeit

Torsten Schnell
0381 8081 141
tschnell@wgsh.de

Steffen Fröhlich
0381 8081 118
sfroehlich@wgsh.de

Auch eine Prüfung, ob man Anspruch auf das neue „Wohngeld Plus“ hat, kann sich jetzt lohnen. Dazu finden Sie weitere Informationen auf der nächsten Doppelseite.

MEHR WOHNUNGELD FÜR MEHR MENSCHEN

Das neue Wohngeldgesetz greift jetzt schon bei höheren Einkommen als bisher und beinhaltet auch einen Zuschuss zu Heizkosten und eine Klimakomponente.

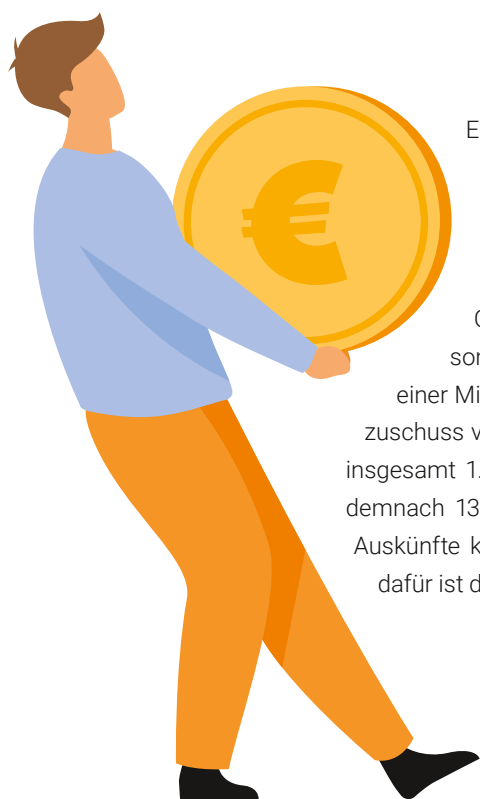
Haushalte mit knappem Einkommen können einen Mietzuschuss erhalten. Seit Jahresanfang heißt diese finanzielle Unterstützung „Wohngeld-Plus“, weil sie nun höher ausfällt als zuvor und auch deutlich mehr Haushalten zugutekommt als bisher. Dafür stehen neue Bemessungsgrundlagen und höhere Sätze, die den generell gestiegenen Lebenskosten gerecht werden sollen. Neu gehören zudem ein Heizkostenzuschuss zum Wohngeld sowie eine sogenannte Klimakomponente, wenn Mieten aufgrund energetisch notwendiger Sanierungen steigen.

Für Geringverdienende, die bisher kein Wohngeld erhielten, lohnt sich deshalb eine Prüfung, ob sie jetzt in die neuen Bemessungsgrenzen fallen. Das betrifft vor allem Alleinstehende, Rentner*innen oder Haushalte, die zuvor nur knapp über der Einkommensgrenze lagen. Die Chancen, dass sie nun zum Kreis der Berechtigten gehören, stehen gut.

Weitere Informationen – zum Beispiel welche Nachweise zur Miete und zum Einkommen erbracht werden müssen und wie man an die Antragsformulare kommt – sowie alle Kontaktdaten finden sich unter: rathaus.rostock.de nach dem Stichwort „Wohngeld“ suchen. Der **InfoPunkt** ist telefonisch unter: **0381 – 381 5501** zu erreichen.

Auch gut zu wissen:

Kinder, deren Familien Wohngeld erhalten, können zudem weitere Leistungen für Bildung und Teilhabe erhalten.



Eine erste grobe Einschätzung, ob man wohngeldberechtigt sein könnte, liefern Wohngeldrechner im Internet, zum Beispiel auf der Seite des Bundesbauministeriums unter bmwsb.bund.de.

Gibt man hier beispielsweise für einen Rostocker 1-Personen-Haushalt ein Gesamteinkommen von 880 Euro bei einer Miete von 250 Euro ein, stellt der Rechner einen Wohngeldzuschuss von 151 Euro in Aussicht. Ein 2-Personen-Haushalt mit insgesamt 1.500 Euro Einkommen bei 400 Euro Miete bekäme demnach 135 Euro Wohngeld. Aber bitte beachten: Akkurate Auskünfte können diese einfachen Rechner nicht geben – dafür ist die Berechnung zu komplex.





SO KOMMEN SIE ZU IHRER MIETBESCHEINIGUNG

Zu den notwendigen Nachweisen für den Wohngeldantrag gehört auf jeden Fall eine Mietbescheinigung. Diese erhalten Sie von uns...

→ am einfachsten: über das Mitgliederportal WGSH plus

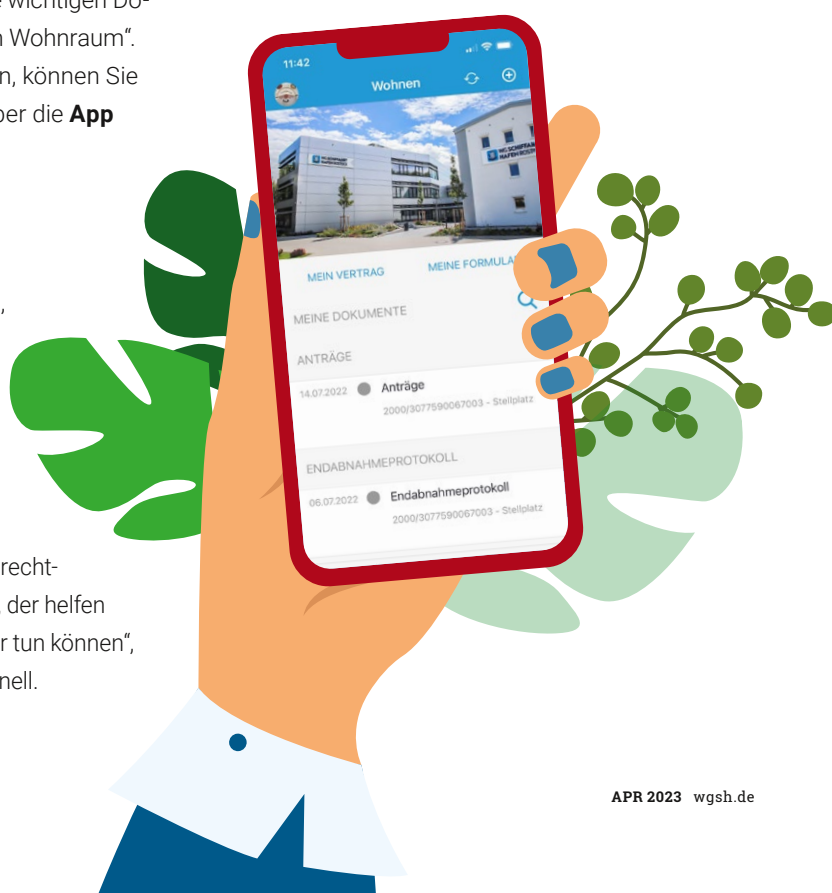
In Ihrem Mitgliederkonto sind unter „Meine Dokumente“ alle wichtigen Dokumente hinterlegt, auch die „Angaben des Vermieters zum Wohnraum“. Falls Sie sich noch nicht für WGSH plus angemeldet haben, können Sie das schnell und unkompliziert über www.wgsh.de oder über die App (kostenfrei in den App-Stores) tun.

→ alternativ: beim Team Mietenbuchhaltung

Unter der Nummer **0381 – 80 81 233** oder per E-Mail an miete@wgsh.de erreichen Sie unsere Mietenbuchhaltung, die Ihnen die Bescheinigung zukommen lässt.

Bitte beachten Sie:

„Wir von der WGSH können unseren Mitgliedern nicht sagen, ob sie Wohngeld erhalten könnten. Wir dürfen auch nicht rechtlich dazu beraten oder den Antrag für sie stellen. Sollte aber jemand mit den Formularen absolut nicht allein zurechtkommen und hat niemanden im Familien- und Freundeskreis, der helfen kann, kann man sich an uns wenden und wir schauen, was wir tun können“, so die WGSH-Sozialarbeiter Steffen Fröhlich und Torsten Schnell.



Anschluss finden, in Verbindung bleiben

Der Seniorenbeirat der Hansestadt Rostock kümmert sich um die Anliegen der älteren Bewohner*innen. Ganz neu ist die Initiative einer Rostocker Telefonkette.

Die Familie weit weg, Bewegung nicht mehr so einfach: Umstände wie diese machen es vielen älteren Leuten schwer, mit anderen in Kontakt zu bleiben. „Gerade Menschen, die nicht mehr gut mobil sind, vereinsamen schnell. Dagegen wollen wir etwas tun“, sagt Irmtraud Thomsen vom Seniorenbeirat der Stadt. Seit fast zwanzig Jahren engagiert sich die Ehrenamtlerin in diesem Gremium für die Interessen der älteren Rostocker*innen, ist Leiterin der siebenköpfigen Arbeitsgruppe Gesundheit, Soziales und Wohnen im Alter. Ihr Motto: „Gesund, aktiv und in Würde älter werden“. Im April ruft die AG dafür ein neues Projekt ins Leben, mit dem in anderen Bundesländern schon gute Erfahrungen gemacht wurden: die Rostocker Telefonkette.

Telefonkette: von Mensch zu Mensch verbunden bleiben

Hierbei sollen sich eine Reihe von Menschen ab 55 Jahren zweimal wöchentlich in einer vorbestimmten Reihenfolge anrufen. „Es geht dabei nicht um lange Gespräche, sondern darum, abzusichern, dass es allen Mitgliedern der Kette gut geht, also eine Art Notrufsicherung“, erklärt Irmtraud Thomsen. Aber natürlich kann man dann gern auch außerhalb der „Kettenanrufe“ miteinander ins Gespräch kommen, telefonisch und persönlich. „Die Erfahrung zeigt, dass, wenn man sich übers Telefon eine Weile kennengelernt hat, sich daraus Treffen und Unternehmungen ergeben können. Das ist natürlich unser großes Ziel“, so Irmtraud Thomsen..





Großeltern-Enkel-Patenschaften: Familienbande für alle

Auch beim zweiten großen Projekt der Arbeitsgruppe geht es darum, Anschluss zu finden und in Verbindung zu bleiben: Schon seit 2007 vermittelt sie mit enormen Erfolg Großeltern-Enkel-Patenschaften. Hier kommen Familien, denen Oma und Opa fehlen, mit Älteren, denen wiederum die Familie fehlt, zusammen, verbringen Zeit miteinander – und geben damit allen Beteiligten den bisher vermissten Familienanschluss. „Dieser Brückenbau zwischen den Generationen läuft wunderbar. Es braucht zwar viel Fingerspitzengefühl, die richtigen Familien und Großeltern füreinander auszusuchen. Aber wenn es passt, entstehen daraus fast immer lange Beziehungen, auch wenn die Kinder größer werden und nicht mehr so viel Oma-Opa-Zeit brauchen. Dann sind alle so zusammengewachsen, dass die Patengroßeltern mit zur Familie gehören“, freut sich Irmtraud Thomsen. Mit Kindern zusammen zu sein, ihre Entwicklung mitzu-

erleben, eigene Lebenserfahrungen weiterzugeben, eingebunden zu sein, gebraucht zu werden, helfen zu können – all das tut Älteren gut, gerade, wenn keine eigene Familie mehr vor Ort ist. Die Patenfamilien profitieren genauso von der gemeinsamen Zeit. „Momentan haben wir viel mehr Familien, die liebevolle Patenomas und -opas suchen, als Seniorinnen und Senioren. Wer also Interesse hat, kann sich sehr gern bei uns melden und wir suchen gemeinsam nach der richtigen Familie.“

Wer Interesse hat, Teil einer Telefonkette zu werden, kann sich für weitere Informationen sehr gern bei einer/einem der drei Ansprechpartner*innen melden:

Irmtraud Thomsen.....0381 – 40 08 299
Iris Tschischke.....0381 – 63 72 79 0
Hans-Jürgen Treuherz.....0179 – 59 52 34 5

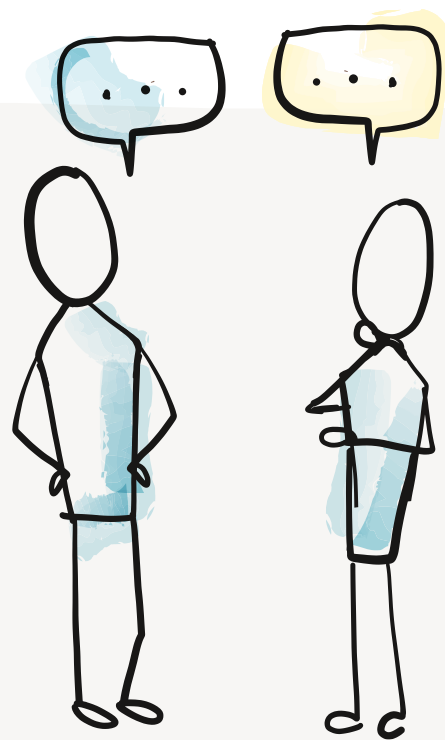
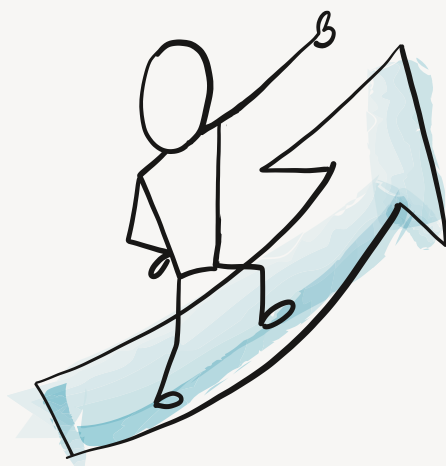
**Seniorenbeirat der Hanse- und
 Universitätsstadt Rostock**
Neuer Markt 1, 18055 Rostock
Telefon: 0381 – 38 15 45 0
E-Mail seniorenbeirat@rostock.de
Sprechzeiten: Dienstag 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

News aus der Crew

Wir begrüßen vier neue Teammitglieder und verabschieden unseren langjährigen EDV-Experten in den Ruhestand.



Julia Schmidt verstärkt bereits seit Dezember 2022 als Projektassistentin das Team Neubau. Die Rostockerin war zuvor lange als Reiseverkehrskauffrau tätig, ist auch privat gern und viel unterwegs – „aber Heimat ist Heimat, ich bin ein Küstenkind“, sagt sie. Als der Wunsch nach einer Neuorientierung aufkam, war es deshalb keine Frage, in der Hansestadt anzuheuern. Der Neustart in einer ganz anderen Branche war für die 33-Jährige überhaupt kein Problem. „Die WG war mir vorher schon bekannt und mein Job hier ist genau wie erwartet, sehr abwechslungsreich.“



Nicole Eckfeldt ist seit Januar 2023 für die Vermietung im Stadtteil Groß Klein zuständig. Gebürtig in Rostock, hatte die 31-Jährige in Grevesmühlen Immobilienkauffrau gelernt, ihren Fachwirt gemacht und in einem kleineren Unternehmen in der Vermietung gearbeitet. „Jetzt wollte ich gern wieder in meine Heimat zurück, zu Freunden und Familie, und habe darauf geachtet, in ein Unternehmen zu kommen, das sozial engagiert ist, weil mir das wichtig ist“, erklärt sie. „Es macht sich sehr bemerkbar, dass in einer Genossenschaft andere Werte herrschen, dass man hier mit dem Herzen dabei ist.“



Genossenschaftliche Werte waren auch für **Lisa Rumbohm** entscheidend, als sie sich bei der WGSH bewarb. „Schon in der Ausbildung haben Mitschüler, die hier gelernt haben, davon geschwärmt, wie die Dinge hier gehandhabt werden, dass man viel Wert auf Zufriedenheit legt“, erzählt die 24-Jährige. Seit Januar 2023 ist die Greifswalderin als Support im Bereich Betriebswirtschaft/Finanzen immer dort zur Stelle, wo sie gebraucht wird. „Ich finde es gut, so Einblick in viele Felder zu bekommen. Buchhaltung macht mir besonders Spaß, ich mag es, wenn am Ende die Zahlen stimmen.“

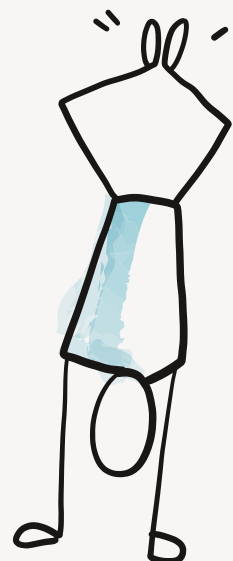


Ebenfalls als Springer ist **Paul Jensch** im Januar 2023 zum Team gestoßen. „Mich hat gereizt, in allen Bereichen der Wohnungswirtschaft eingesetzt zu werden und hier alles lernen und machen zu können“, so der 24-Jährige. Auch er betont, wie wichtig es ihm war, bei einer Genossenschaft anzufangen: „Hier ist man sehr auf die Mitglieder bedacht, sie stehen im Vordergrund, und das macht einen großen Unterschied.“ 2018 ist der Immobilienkaufmann von der Seenplatte nach Rostock gezogen. „Die Stadt hat die perfekte Größe und Strand und Meer sind so nah.“



Christoph Lanz' Lebenslauf steckt voller Überraschungen – er war Chemiefacharbeiter, wurde Diplomingenieur für Elektrotechnik, arbeitete in einem landwirtschaftlichen Institut, hätte sich auch in der Literaturwissenschaft gesehen und kam stattdessen umstände halber zur Informatik, weil plötzlich alles mit Computern extrem gefragt war. Anfang der 2000er baute der Systeminformatiker als externer Dienstleister die IT-Struktur der WGSH auf und betreute die Genossenschaft, bis er 2012 fest ins Team wechselte. Zum 1. Mai 2023 geht der EDV-Experte und Hobbyfotograf nun in den Ruhestand und legt sein Lebenswerk mit einem guten Gefühl in die Hände seines Nachfolgers. „Es hat mir bei der WGSH von Anfang an immer Spaß gemacht, es war ein tolles Team“, sagt er. „Das wird mir fehlen, aber ich werde bei Bedarf auch weiter ansprechbar sein.“

Wir sagen ein großes DANKE für zwanzig Jahre Verbundenheit und vollen Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft!



Lippi, Klönsnack und Küstenträume

„Wir haben ein volles Jahr“, freut sich WGSH-Veranstaltungsmanagerin Annkatrin Sdunek über den prall gefüllten Kalender der Genossenschaft. Ein Schwerpunkt wird Plattdeutsch in den Stadtteilen sein: „Das ist ein Kulturgut, das zu MV dazugehört, das wir erhalten wollen. Dafür laden wir zu Klönsnack-Treffen ein, zu denen ALLE willkommen sind, und die ganz nach Interesse gestaltet werden können.“

→ Die Tickets sind ausschließlich vorab zu erwerben. Reservierung und Kartenvorverkauf starten am 17. April 2023 in unserer Geschäftsstelle oder unter Tel. 0381 – 8081 212 bzw. per Mail an veranstaltung@wgsh.de.

MAI
17
MI



Wetten, dass... Lippi kommt!

Der beliebte Entertainer liest aus seinem Buch „Wetten, dass... Erna kommt?! Mein buntes Leben schwarz auf weiß“ – offen, sympathisch und gut gelaunt, mit allen Hochs und Tiefs seiner ereignisreichen Karriere.

Wann: Mittwoch, 17. Mai 2023

Einlass: 18 Uhr

Beginn: 18:30 Uhr

Wo: Geschäftsstelle, Goerdelerstraße 21

Preis: 20 Euro p.P.

MAI
2
DI



Englisch lernen, Freunde finden

„Ein bisschen Sprache lernen, die grauen Zellen in Betrieb halten, mal rauskommen, andere Leute treffen... wer zu mir in den Englischkurs kommt, hat meist mehrere Gründe dafür“, sagt Englischlehrerin Michaela Wolf. Anfang Mai startet ein neuer Anfängerkurs in der WGSH-Zentrale.

Wann: ab 2. Mai 2023,

jeweils dienstags 15 – 16:30 Uhr

Wo: Geschäftsstelle, Goerdelerstraße 21

Preis: insgesamt 25 Euro p.P. für 10 Einheiten à 90 min, Bezahlung direkt vor Ort

AUG
13
SO



„Tag an Deck“ auf der Hanse-Sail

Auch 2023 wird es wieder unseren „Tag an Deck“ auf dem Traditionsschiff zur Hanse Sail geben. Wie immer mit einem tollen Programm, Sonderführungen über das Schiff und NEU ein Kinderprogramm an der historischen Bootswerft. Im Preis enthalten sind ein Grillbuffet und Getränke und natürlich Fischbrötchen.

Wann: Sonntag, 3. August 2023, 10 – 16 Uhr

Wo: Traditionsschiff Schmarl

Preis: 15 Euro p.P. (Kinder bis 11 Jahre kostenlos)

AUG
23
MI

AUG
30
MI



Die wunderschöne Insel Rügen

erwartet Sie auf unserer diesjährigen Mitgliederreise – mit kleiner Inselrundfahrt, Mittagessen in Polchow, Weiterfahrt nach Sassnitz für eine Schifffahrt entlang der Kreidefelsen mit Kaffeezeit an Bord.

Wann: Mi., 23. August und Mi., 30. August 2023

Abfahrtszeiten jeweils:

06:35 Uhr Warnemünde Rostocker Str.

06:40 Uhr Lichtenhagen Bustasche

06:50 Uhr Lütten Klein Zentrum

07:00 Uhr Evershagen OSPA

07:10 Uhr Reutershagen Markt

07:30 Uhr Rostock Bhf. Süd

Preis: 60 Euro p.P. inklusive Fahrten, Mittagessen, Schifffahrt u. Kaffee/Kuchen

→ Die Anmeldung für die Mitgliederfahrten ist ab sofort möglich bei: **Reisedienst Schröder GmbH, Doberaner Straße 158, 18057 Rostock, Telefon 0381 – 4 93 99 0**

KLÖN SNACK UP PLATT

→ Um Anmeldung wird jeweils gebeten unter
0381 – 8081 212 oder veranstaltung@wgsh.de

Stadtrundgang up Platt

Freuen Sie sich auf einen informativen und unterhaltsamen Stadtrundgang durch die 800-jährige stolze Hansestadt. Jürgen Wittmüß zeigt die geschichtsträchtige Hafenstadt von ihren schönsten und interessantesten Seiten.

Wann: Donnerstag, 13. April 2023

Treff: 14:45 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr

Wo: Brunnen der Lebensfreude

Preis: kostenfrei

APR
13
DO

Klön snack in Lütten Klein

Gedichte, Bücher oder einfach nur snacken – wie es den Gästen gefällt!

Wann: Donnerstag, 11. Mai 2023, 15 Uhr

Wo: In den Räumen der Rostocker Alltagsengel, Ahlbecker Straße 4

Preis: kostenfrei

Kaffee & Kuchen können erworben werden

MAI
11
DO

Klön snack in Dierkow

Gedichte, Bücher oder einfach nur snacken – wie es den Gästen gefällt!

Wann Donnerstag, 15. Juni 2023, 15 Uhr

Wo SBZ Dierkow, Kurt-Schumacher-Ring 160

Preis kostenfrei

Kaffee & Kuchen können erworben werden

JUN
15
DO

Alle Infos zu WGSB-Veranstaltungen und auch zur privaten Miete des Veranstaltungsraumes finden Sie im Mitgliederportal WGSB plus und unter www.wgsh.de/veranstaltungen.



Umzüge für den Kabelanschluss

Am 4. Mai 2023 bekommen viele Sender einen neuen Sendeplatz. Ab Juli 2024 erfolgt die Abrechnung dann direkt über infocity Rostock.

Der Kabelanschluss von infocity Rostock, der zur Grundausstattung jeder Wohnung der Wohnungsgenossenschaft Schifffahrt-Hafen gehört, liefert seit mehr als 30 Jahren zuverlässig mehr als 100 TV- und über 80 Radioprogramme ins Haus. Seit mehr als 20 Jahren ermöglicht er zudem Telefonate per Festnetzanschluss und den Zugang ins Internet mit Highspeed.

Damit über den Kabelanschluss auch weiterhin die immer größer werdenden Datenmengen zuverlässig und gigaschnell transportiert werden können, räumt das Rostocker Unternehmen im Netz auf. Am 4. Mai 2023 ziehen mehr als 40 unverschlüsselte und 20 PayTV-Sender auf eine andere Frequenz um. Darunter mehrere RTL-Sender, Sat.1, Sport1 und DMAX. Die meisten WG-Mitglieder werden davon nichts bemerken, denn moderne Fernseher erkennen die Frequenzänderung von allein. Falls nicht, hilft ein Sendersuchlauf.



Ausführliche Informationen zur neuen Programmbelegung und den Frequenzänderungen finden sich auf der Internetseite des Kabelnetzbetreibers unter www.infocity-rostock.de. Wer eine persönliche Beratung rund um den Kabelanschluss bevorzugt, kann in den infocity-Kundenzentren am Steintor oder am Doberaner Platz vorbeischaun.

Ein Jahr Zeit ist es noch bis zu einem weiteren Umzug. Bislang sind die Kosten für den Fernsehempfang über den Kabelanschluss in den Betriebskosten enthalten. Aufgrund gesetzlicher Änderungen ist dieses bequeme Verfahren ab Sommer 2024 nicht mehr möglich. Infocity Rostock rechnet dann den Kabelfernsehempfang mit jedem Mitglied direkt ab. Die Abrechnung zieht dann also von der Wohnungsgenossenschaft zu infocity Rostock um.

Im Laufe des Jahres folgen auf verschiedenen Wegen ausführliche Informationen darüber, was zu tun ist – unter anderem im nächsten „SH-Journal“ und über das Mitgliederportal WGSH plus.



AB INS GETÜMMEL!



Mit Fotoaktion und Versorgungsstand ist die Genossenschaft beim 31. Rostocker Citylauf dabei.

Am Sonntag, 21. Mai 2023 tummeln sich wieder Tausende Lauflustige in der Rostocker Innenstadt: Der 31. Citylauf steht an und gibt die bekannten attraktiven Strecken und Herausforderungen über 21,1 km, 10 km, 7 km, für die 5 x 3,5 km Staffel- und den 3 km Kinder- und Familienlauf frei. Nach dem Jubiläum 2022 – unter anderem mit einem neuen Streckenrekord im Halbmarathon – rechnen die Veranstalter dieses Jahr wieder mit insgesamt mehr als 3.000 Teilnehmenden. Die WGSH als langjähriger Sponsor und Partner baut am Neuen Markt ihren Stand mit dem inzwischen extrem beliebten Fotopoint auf. Hier kann man sich mit spaßigen Sprüchen wie „Schnellstes Pferd im Stall“

oder „Erster von hinten“ für ein Erinnerungsfoto und die offizielle Citylauf-Galerie ablichten lassen. Zusätzlich verantwortet die Genossenschaft einen Versorgungsstand auf der Strecke: passenderweise direkt vor dem neuen Kundenbüro „Am Rosengarten“ in der August-Bebel-Straße.

Und wie immer nehmen wir 30 Genossenschaftsmitglieder gratis mit!

Wir verlosen **30 Startplätze** für den Rostocker Citylauf. Melden Sie sich bis 5. Mai 2023 an unter **E-Mail: redaktion@wgsh.de** – bitte vollständig mit Namen, Adresse, Ihrer E-Mail, Geburtsdatum, Konfektionsgröße und auf welche Strecke Sie gehen wollen.

Bonus: Zu jedem Startplatz für das als klimaneutral zertifizierte Event gehört auch ein Gutschein für die Pflanzaktion „Mein Baum für Rostock“.

Weitere Infos
rostocker-citylauf.de
meinbaumfuerrostock.de



ECO? LOGISCH!

In unserer neuen „WGSH eco“-Rubrik haben wir ab sofort in jeder Ausgabe praktische, hilfreiche und interessante Tipps, Tricks und Fakten für ein nachhaltigeres Leben. Diesmal:



Eco einkaufen... vor der eigenen Haustür

Nix mit online bestellter Chinaware: regional kaufen boomt – für die heimatische Wirtschaft und die Umwelt. In Rostock gibt es dafür die LOKA Karte, die sich wie ein Gutschein aufladen und bei allen beteiligten Partnern im LOKA-Netzwerk einsetzen lässt – auch super zu verschenken! loka-karte.de

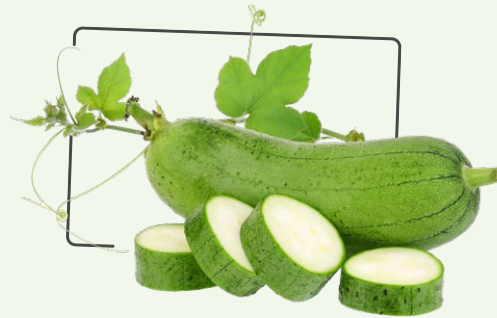
Eco fahren... mit Bus und Bahn

Über 625 Genossenschaftsmitglieder haben sich schon das u. a. durch die WG subventionierte 365-Euro-Ticket für den ÖPNV geholt. Damit sind sie für nur 1 Euro am Tag umweltbewusst mit Bus und Bahn in der Hansestadt unterwegs. Noch ist das WG-Kontingent nicht voll ausgeschöpft. Wer noch Interesse hat: In der Abteilung Vermietung gibt's das Formular für den Antrag bei der RSAG.



Eco reisen... entspannt in MV

Vielen Menschen ist es immer wichtiger, nachhaltig zu reisen, Land, Menschen und Natur zu respektieren. Das Buch „Slow Escapes: Besondere Orte und Hotels für ein anderes Reisen und Erleben“ (ISBN 978-3967040791, 45 Euro) zeigt, wo solche Weltfluchten gut gehen. Unter anderem direkt vor unserer Haustür: im „Kranich Museum & Hotel“ in Hessenburg/Saal in Vorpommern, keine Autostunde von Rostock entfernt. kranichhotel.de



Eco reinigen... mit Schwammgurken

Luffaschwämme eignen sich prima sowohl zum Putzen als auch für die Hautpflege. Das Beste: Sie sind 100 % natürlich – und man kann sie auf einem (verglasten, warmen) Balkon sogar selbst ziehen. Die Schwämme sind nämlich überreife, getrocknete Luffa Gurken, ein Kürbisgewächs ähnlich einer Zucchini. Zu kaufen gibt es sie beispielsweise in Drogerien und Ökoläden. Infos für den Selbstanbau z.B. auf beetfreunde.de



Unter „WGSH eco“ bündelt die Genossenschaft alle Nachhaltigkeitsmaßnahmen für eine grünere Zukunft – von Kugelschreibern aus Bio-Kunststoff bis hin zu Photovoltaik und E-Mobilität. Weitere Informationen unter www.wgsh.de → Service → WGSH eco

Das Jahr 2022

DIE FAKTENLAGE



Am 31.12.2022 hatten wir **11.297 Mitglieder**

Spannende Zahlen und Grafiken statt vieler Worte ist das Motto dieser Rubrik. Diesmal: die wichtigsten Zahlen zur WGSH 2022.



1.001 Neuverträge für Wohnungen im Jahr 2022



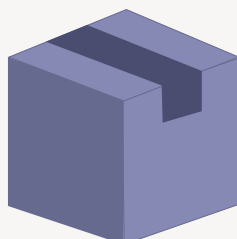
Altersstruktur der (wohnenden) Mitglieder:
48,1 % sind > 60 Jahre,
40,5 % sind 30-59 Jahre,
11,4 % sind < 30 Jahre



Zum 31.12.2022 sind insgesamt **88 Mitarbeiter** bei der Genossenschaft beschäftigt



Am 31.12.2022 hatten wir **10.094 Wohnungen** mit einer Fläche von 576.154,77 m²



832 Wohnungskündigungen im Jahr 2022



Für den eigenen Wohnungsbestand wurden im Jahr 2022 in Summe **16.322 Aufträge** im Bereich der baulichen Instandhaltung erteilt

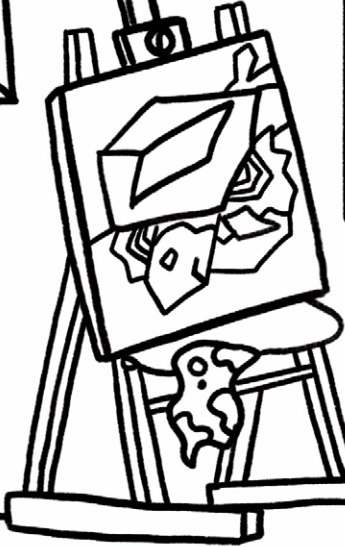
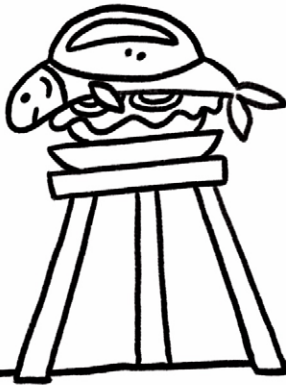


Durch Neubau konnten im Jahr 2022 insgesamt **227 Wohnungen** an unsere Mitglieder übergeben werden



Leerstandsquote bei 1,06 % per 31.12.2022

MÖWENSTARKER AUSMAL-SPASS



FRECHFISCH

RÄTSELECKE

6			7			3	
3		2		5		6	
	2		3		6	9	
	5	3			4	6	
			9		1		
	4	9			2	8	
	7		4		8	1	
2			5		7		4
4				2			5

- leicht -

							5	
			8			2	7	
				7	5	4		6
1	6						8	
		8	3		2	5		
	5						9	1
7		6	1	5				
	8	4			6			
3								

- mittel -

mantelartiger Umhang	Brillenfachmann	Edelgas	deutsche Malerfamilie	Reitfigur bei der Dressur	Spitzel	eine der Gezeiten	knopfartiger Griff	ein Balte	frz. Hafenstadt in der Bretagne	Sportler	kleine Brücke	Stellvertreter eines Abtes						
					niedersächsische Stadt				Bartabnahme									
durch, mit (lateinisch)				Körper			Gesichtspunkt					Rest im Glas						
Röstbrot-scheibe					Schutz, fürsorgliche Aufsicht				Kurz-schrift (Kurz-wort)									
				unbestimmter Artikel			Kosmetik-artikel (Haar-pflege)											
Teil des Gesichts	Evan-gelist			deut-scher Dichter (Heinrich)	<p style="text-align: center;">MITMACH-RÄTSEL</p> <p style="text-align: center;">Das Lösungswort senden Sie bitte – zum 2. Mai 2023 – an unsere Geschäftsstelle.</p> <p style="text-align: center;">Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen: 5 x 25 € LOKA-Gutscheine</p> <p style="text-align: center;">Die Gewinner werden durch Los ermittelt und von uns benachrichtigt.</p>						Gegen-stand, Sache (ugs.)	oberhalb von etwas	kurz ge-bratene Fleisch-schnitte					
nordischer Hirsch, Elen																		
Kasten-möbel	Anstren-gung		Sohn Abra-hams im A. T.															
Fluss zum Rhein																		
Strafe; Sühne-leistung	eine Zahl			tiefes Bedauern														
natürlicher Kopf-schmuck																		
Umzäunung aus Büschen	austra-lischer Lauf-vogel		Fußglied								grob, unge-hobelt	zurück-geben, ein-wechseln	Laub-baum	Stau-werk, Stau-anlage	große Welle	Leit-Wahl-spruch	Aus-schnitt a. einem Buch	Kunst-stil im Mittel-alter
												Wetter-kundler						
Fach-arbeiter (Druck-wesen)	Vorge-setzter		politi-scher Fana-tiker					stehen-des Binnen-gewässer		Sing-stimme								
						überall, all-gemein					vorzugs-weise	Vogel-nest mit Eiern						
Ausruf ausge-lassener Freude	Gottes Gunst		Wüste in Süd-west-afrika	Sekret abson-derndes Organ					Ordens-geist-licher	fettig, schmie-rig								
Boden-vertiefung					Wider-hall		Elan, Schwung (eng-lisch)			da, zumal	Lang-spieß							
				Kanton der Schweiz	Winkel des Boxrings			Asiat, Kau-kasier				Bad im Spessart						
Europ. Fußball-verband (Abk.)	organ. Boden-bede-ckung						Schwanz des Hundes				Holz-blas-instrument							
					Land-streit-kräfte			im Meer treibende Gletscher-masse										
Sauer-milch-getränk	nord-amerika-nisches Wildrind						engl. Adels-titel: Graf											

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

SO ERREICHEN SIE UNS

Über unser **Mitgliederportal WGSH plus** können Sie...

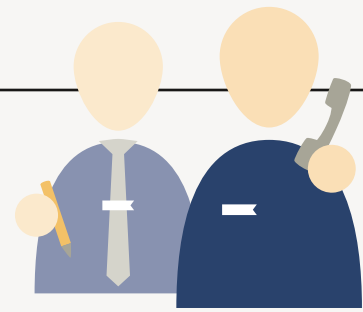
- + vertragsbezogene Inhalte jederzeit online einsehen
- + Ihre Kontaktdaten und Bankverbindung ändern
- + Formulare selbstständig ausdrucken
- + Schadensmeldungen und Fragen an uns senden
- + Infos zu Terminen und Serviceleistungen erhalten



Registrieren Sie sich dazu ganz bequem auf www.wgsh.de/service/wgshplus über den Button „Zur Registrierung“ (s. QR-Code links).

Per **E-Mail** können Sie jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen: info@wgsh.de

Auf unserer **Internetseite** [wgsh.de](http://www.wgsh.de) finden Sie alle Informationen und Neuigkeiten zur Genossenschaft.



Unter diesen Adressen und Rufnummern stehen wir Ihnen **persönlich** gern zur Verfügung – auch ohne Termin.

ZENTRALE Goerdelerstraße 21

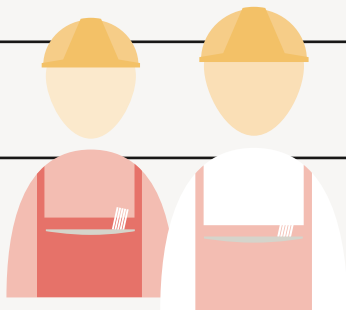
Telefon: (0381) 80 81-0
 Mo, Do 8 - 12, 13 - 16 Uhr
 Di 8 - 12, 13 - 18 Uhr
 Fr 8 - 12 Uhr

WIS SCHÄFFNER UG Graal-Müritz

Telefon: (038206) 149 30
 Mo, Mi, Do 11 - 12 Uhr
 Di 16 - 18 Uhr



NOTDIENST



Für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten stehen für Sie folgende Firmen zur Verfügung:

HEIZUNG, SANITÄR, GAS, ELEKTRO

Notdienst: (0381) 838 998 27

AUFZUGSDIENST NACH FABRIKAT

Bitte vergewissern Sie sich im Haus.

»Kone« (0800) 880 11 88

»K&R« (0381) 492 16 62

»Schindler« (0800) 866 11 00

»Sundlift« (03831) 203 46 72

KABEL-TV

Rostock: »URBANA« (0381) 44 87 87

Graal-Müritz: »Sat-Television Schmidt« (03821) 89 50 87

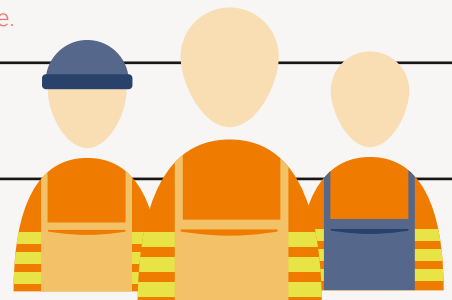
! Bitte informieren Sie nach Inanspruchnahme am folgenden Werktag Ihren Hauswart oder die Geschäftsstelle.

SPERRMÜLL

SPERRMÜLL / ELEKTROSCHROTT

Stadtentsorgung Rostock

(0381) 45 93 100





2 von 100

**FREIKARTEN
GEWINNEN!**

Bis zum **14. April 2023** entweder Postkarte einsenden - oder alternativ per E-Mail unter dem **Stichwort** „Empor“ an redaktion@wgsh.de mitmachen.



2 von 50

**FREIKARTEN
GEWINNEN!**

Bis zum **21. April 2023** entweder Postkarte einsenden - oder alternativ per E-Mail unter dem **Stichwort** „Seawolves“ an redaktion@wgsh.de mitmachen.



2 von 150

**FREIKARTEN
GEWINNEN!**

Bis zum **21. April 2023** entweder Postkarte einsenden - oder alternativ per E-Mail unter dem **Stichwort** „Hansa/Regensburg“ oder „Hansa/Braunschweig“ an redaktion@wgsh.de mitmachen.

Ja, ich möchte am Gewinnspiel für
2 Karten für HC Empor Rostock gegen Coburg
am 22. April 2023 teilnehmen.
Bitte informieren Sie mich im Gewinnfall
unter folgenden Kontaktdaten:

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail



An:

Wohnungsgenossenschaft
Schiffahrt-Hafen Rostock eG
Stichwort »Empor-Tickets«
Goerdelerstraße 21
18069 Rostock

Ja, ich möchte am Gewinnspiel für
2 Karten für die ROSTOCK SEAWOLVES
am 7. Mai 2023 gegen Ludwigsburg teilnehmen.
Bitte informieren Sie mich im Gewinnfall
unter folgenden Kontaktdaten:

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail



An:

Wohnungsgenossenschaft
Schiffahrt-Hafen Rostock eG
Stichwort »Seawolves-Tickets«
Goerdelerstraße 21
18069 Rostock

Ja, ich möchte am Gewinnspiel für 2 Karten
für FC Hansa Rostock teilnehmen, und zwar

gegen Jahn Regensburg
(5.-7. Mai 2023, Termin wird bekannt gegeben) oder

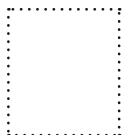
gegen Eintracht Braunschweig am 28. Mai 2023
(bitte nur 1 Spiel auswählen).

Bitte informieren Sie mich im Gewinnfall
unter folgenden Kontaktdaten:

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail



An:

Wohnungsgenossenschaft
Schiffahrt-Hafen Rostock eG
Stichwort »Hansa-Tickets«
Goerdelerstraße 21
18069 Rostock



VS



HC EMPOR vs.
HSC Coburg
22. April 2023

**2 VON 100
FREIKARTEN
GEWINNEN!**



VS



ROSTOCK
SEAWOLVES vs.
Riesen
Ludwigsburg
7. Mai 2023

**2 VON 50
FREIKARTEN
GEWINNEN!**



VS



HANSA vs.
Jahn Regensburg
5.-7. Mai 2023



HANSA vs.
Eintracht Braunschweig
28. Mai 2023

**2 VON 150
FREIKARTEN
GEWINNEN!**